schon D. E. Z. 1902. 287 von mir aus Thüringen angeführt. Kellners *aquisgranensis* Först. gehören auch hierher; die fast unbeschuppte Form nicht in Thüringen nachgewiesen. — *Herbsti* Gyll. In Kellners Sammlung stecken 3 Stück; kurz und breit gerundet, offenbar 3 ♀; dem *Schmidti* ähnlich, gelbbraun beschuppt. Ähnliche Stücke sah ich bisher nicht. Vergl. D. E. Z. 1894. 265. Wer besitzt Exemplare aus dem Harz?

*Hypera intermedia* Boh. var. *marmorata* Cap. „Bei der Forstakademie Dreifsigacker bei Meiningen 1812 von Karl von Heyden gefangen. Dieses Exemplar ist Original von Capiomont. K. v. H. legte dort (unter Bechsteins Leitung) seine Sammlung an". So schrieb mir Herr Major v. Heyden, dadurch meine Angabe D. E. Z. 1908. 268 berichtigend.

*Ceuthorrhynchus Roberti* Gyll. var. *alliariae* Bris. Das von mir (D. E. Z. 1908. 46) für Friedrichroda angeführte Stück gehört zu dieser Var.

*Orchestes alni* L. var. *4-maculatus* Grh. Halle, 1 Stück (durch Staudinger).

---

### Berichtigung.

*Atheta inhabilis* Krtz. ist nicht von mir in Thüringen gefangen worden. Vielmehr hatte sie Herr Dorn bei Leipzig gesammelt und mir mitgeteilt. Die Notiz D. E. Z. 1909. 168 ist danach richtig zu stellen.

---

## Beschreibung 7 neuer exotischer Geometriden. (Lep.)

Von San.-Rat Dr. **Bastelberger,** Würzburg.

### 1. *Tephrinopsis sordidula* spec. nov.

Gröfse: 20 mm.

Das ganze Tierchen ist bräunlichgrau mit feinsten dunkleren Atomen bestäubt.

Vorderflügel: An der Costa drei in gleichen Abständen stehende schwarzbraune viereckige Flecken; vom inneren und mittleren gehen je eine undeutliche aus kleinen dunklen Fleckchen gebildete Bogenlinie aus, die zusammen bei $^1/_3$ des Hinterrandes enden. Vom äufseren Fleck an der Costa geht dann eine dritte, nur durch schwarze Pünktchen auf den Rippen angedeutete, parallel mit dem Aufsenrand verlaufende Bogenlinie aus. Randlinie aus schwarzen Strichelchen bestehend.